

Kerner, Justinus: Lust der Sturmnacht (1826)

- 1 Wann durch Berg und Thale draußen
- 2 Regen schauert, Stürme brausen,
- 3 Schild und Fenster hell erklirren
- 4 Und in Nacht die Wandrer irren.

- 5 Ruht es sich so süß hier innen,
- 6 Aufgelöst in sel'ges Minnen,
- 7 Blau und Gold, all' Himmelsschimmer,
- 8 Flieht herein in's stille Zimmer.

- 9 Reiches Leben! hab' Erbarmen!
- 10 Halt mich fest in linden Armen!
- 11 Lenzesblumen aufwärts dringen,
- 12 Wölklein ziehen, Vögel singen.

- 13 Ende wie du Sturmnacht wilde!
- 14 Klirrt ihr Fenster! schwankt ihr Schilde!
- 15 Bäumt euch, Wälder! braus', o Welle!
- 16 Mich umfängt des Himmels Helle.

(Textopus: Lust der Sturmnacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19931>)